

# Messe News

## Industrial Automation



Februar 2012

NEW TECHNOLOGY FIRST  
23. – 27. April 2012 · Hannover · Germany

Industrial  
Automation



### Neu: Halle 17 für Antriebstechnik in der Automation

Gemeinsam mit dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) schafft die Deutsche Messe dieses Jahr in Halle 17 für die Schwerpunkte Pneumatik, Lineartechnik, Getriebemotoren und deren Zulieferkomponenten sowie elektrische Antriebskomponenten eine zusätzliche – jährlich stattfindende – Ausstellungsplattform. Integriert ist ein 200 Quadratmeter großer Gemeinschaftsstand des VDMA für kleinere und mittlere Unternehmen. Unter dem Leitmotto der HANNOVER MESSE 2012 „greentelligence“ werden hier die Hersteller wichtige Impulse für innovative Automatisierungstechniken setzen. Lesen Sie alles über Robotik und Antriebstechnik auf den Seiten 2 bis 4.

### Metropolitan Solutions jetzt auch im Ausland

Nach der erfolgreichen Premiere auf der HANNOVER MESSE 2011 wird es künftig den Ausstellungsbereich Metropolitan Solutions auch auf zwei Auslandsmessen geben, außerdem eine globale Konferenz sowie eine ganzjährige Plattform mit Konferenzen, Workshops, Seminaren und Vorträgen. Lesen Sie alles über Metropolitan Solutions auf Seite 6.

### Exklusiv-Interviews mit Ausstellern

Was die HANNOVER MESSE vielen Ausstellern bedeutet, welche innovativen Produkte sie 2012 mitbringen und was für Trends in den Branchen künftig eine Rolle spielen werden, lesen Sie in sieben Exklusiv-Interviews.

## Starker Auftritt in acht Hallen

So geht innovative Automatisierungstechnik:  
Industrial Automation ist Innovationstreiber der Branche!



### Bedarf für Automatisierungstechnik steigt weltweit

Gute Nachrichten aus dem Maschinenbau, der Robotik und Automation sowie der Bildverarbeitung: Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) rechnet nicht nur mit hohen Wachstumsraten für 2011, sondern prognostiziert auch für dieses Jahr weiteres Wachstum. Der Maschinenbau geht laut VDMA von einer Produktionssteigerung von vier Prozent aus. Für die Robotik und Automation wird ein Wachstum von sieben Prozent, für die industrielle Bildverarbeitung eine Steigerung des Gesamtumsatzes von fünf Prozent erwartet.

Vor diesem Hintergrund geht die Industrial Automation optimistisch an den Start – in insgesamt acht Hallen. Thomas Rilke, Leiter Industrial Automation: „Die Leitmesse bietet Entscheidern aus der Industrie eine einmalige internationale Plattform mit kurzen Wegen zu allen anderen wichtigen Technologiebranchen mit wertvollen Synergieeffekten. Mit unserem Konzept, das flexibel auf die Wünsche der Aussteller reagiert, schaffen wir beispielsweise mit dem zusätzlichen Ausstellungsbereich in Halle 17 eine zentra-

le Fläche im Herzen des Messegeländes für alle Anbieter von Automatisierungskomponenten.“ Mehr dazu auf den Seiten 2 und 3.

Die internationale Leitmesse für Prozessautomation, Fertigungsautomation und Systemlösungen für Produktion und Gebäude bildet in allen Disziplinen das Leitmotto „greentelligence“ der diesjährigen HANNOVER MESSE ab.

Zu den Trendthemen 2012 gehören beispielsweise der Application Park Robotics & Automation und Mobile Roboter & Autonome Systeme (siehe Seite 3-5), ebenso wie Wireless Automation/M2M, Industrial IT oder Identification, Tracking & Tracing (siehe Seiten 6 und 7).

Wer wettbewerbsfähig bleiben will, muss wissen, wie die Branche tickt. Die Industrial Automation ist als Innovationstreiber das Schaufenster in die Zukunft. Beteiligen Sie sich an diesem Highlight der HANNOVER MESSE 2012!

Weitere Informationen unter:  
[hannovermesse.de/de/  
industrialautomation](http://hannovermesse.de/de/industrialautomation)

## MicroTechnology mit IVAM-Produktmarkt



Heinz-Peter Hippler,  
Geschäftsführer  
IVAM e.V. Fachverband für  
Mikrotechnik, Dortmund

Auf dem IVAM-Produktmarkt „Mikro, Nano, Materialien“ zeigen internationale Aussteller auf rund 650 Quadratmetern neue Produkte und marktorientierte Forschungsergebnisse. Präsentiert werden branchenübergreifende Innovationen aus vielseitigen Hochtechnologiefeldern.

Der Produktmarkt findet 2012 zum ersten Mal im neuen Sonderausstellungsbereich MicroTechnology – Smart Systems for Automation in Halle 17 statt.

Heinz-Peter Hippler, Geschäftsführer IVAM e.V. Fachverband für Mikrotechnik: „Die Einbindung der Mikrotechnik in das Umfeld der industriellen Automatisierungstechnik ist die logische Konsequenz für eine effiziente Industrie der Zukunft.“

Ein Kurz-Interview:

### Welche Trends und Highlights gibt es 2012?

Hippler: „Zukunftsthemen, die zunehmend in den Fokus des Brancheninteresses rücken, sind zum Beispiel Energy Harvesting, Printed Electronics & Intelligence, Green Microsystems und Condition Monitoring. Die Eingliederung des Themas Mikrotechnologie in das Umfeld der industriellen Automatisierungstechnik eröffnet darüber hinaus zahlreiche weitere Synergien zwischen der industriellen Produktion und den Kerntechnologien der Mikro- und Nanotechnik.“

### Welchen Stellenwert hat die HANNOVER MESSE für die Branche?

Hippler: „Die HANNOVER MESSE ist eine der größten Industrieschauen der Welt. Insbesondere die internationale Relevanz der Messe ist für die Akteure der Mikrotechnik, IVAM-Mitglieder und die Aussteller auf dem IVAM-Produktmarkt ausschlaggebend für eine Beteiligung. Zudem sucht unsere Branche speziell die Nähe zu Anlagenbauern und Systemintegratoren, die auf der HANNOVER MESSE ausgesprochen gut repräsentiert sind.“

## Epson: Effizienz liegt im Trend

Innovative Antriebstechniken sparen Strom und senken Kosten

### Herr Spanier, welche Bedeutung hat die Antriebstechnik in der Branche?

„Für uns als führendem Hersteller von Roboterlösungen für Industrieautomation ist die Antriebstechnik eine sehr wichtige Komponente. Sie bestimmt die Effizienz hinsichtlich des Stromverbrauchs sowie die Leistungsfähigkeit unserer Lösungen.“



Volker Spanier,  
Leiter Factory Automation  
der Epson Deutschland GmbH

### Welche Trends sehen Sie für 2012?

„Kunden werden 2012 noch mehr als 2011 verstärkte Aufmerksamkeit auf eine passgenaue Lösung für ihre Automatisierungsaufgaben legen. Zudem legen Anwender noch größeren Wert auf besonders stromsparende und damit kostengünstige Lösungen. Dies gilt insbesondere auch für die aufstrebenden osteuropäischen Märkte, in denen eine starke Nachfrage nach Lösungen mit geringem Einstiegsinvestment herrscht.“

### Warum ist die HANNOVER MESSE so wichtig für Sie ?

„Die HANNOVER MESSE bietet uns eine gute Plattform, um auch internationaler Kundschaft unsere Kompetenz im Bereich Industrieautomation zu präsentieren.“

## Neu: Antriebstechnik im jährlichen Turnus!

Die Themen der Industrie wachsen stärker – und schneller – zusammen. In der Fabrikautomation werden Automatisierungskomponenten der Antriebstechnologien immer wichtiger. Mit dem zusätzlichen Ausstellungsbereich in Halle 17 bietet die Deutsche Messe den Ausstellern jetzt eine jährlich stattfindende Plattform, um ihre Innovationen vorzustellen und sich auszutauschen. Dipl.-Ing. Tilman Bechem, Geschäftsführer

Camozzi GmbH Deutschland: „Bedingt durch die bedeutende Position der pneumatischen Steuerungstechnik im Umfeld der Industriellen Automation, werden wir ab 2012 jährlich teilnehmen. Die enorm hohe Geschwindigkeit von Entwicklungen für den industriellen Einsatz macht es notwendig, den Markt kontinuierlich über entsprechende Neuentwicklungen des Hauses Camozzi zu informieren.“

## Expertentreff „Innovations for Industry“

Zu den Highlights der MicroTechnology gehört das Forum „Innovations for Industry“: Hier diskutieren hochkarätige Experten über miniaturisierte Industrielösungen und Innovationen aus der Mikrotechnologie sowie Laser in der Mikromaterialbearbeitung.

Trendthemen sind:

- Energy Harvesting
- Green Microsystems
- Condition Monitoring
- Printed Electronics & Intelligence



# Güdel: Mit Robotern wettbewerbsfähig produzieren

„Der Wert dieser Messe setzt sich aus der Internationalität der Besucher und der Qualität der geführten Gespräche zusammen. Viele Geschäftsbeziehungen sind hier entstanden!“



Rudolf Güdel,  
CEO und Eigentümer  
der Güdel AG

## Warum ist das Thema Lineare Robotics so wichtig?

„Ich stelle immer wieder fest, dass das Thema Robotics mit hohen Emotionen einhergeht. Vor Jahren wurden Roboter als Konkurrenten zu Arbeitsplätzen gesehen. Heute sind sie aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Dank ihnen ist es möglich, selbst in Hochpreisländern kompetitiv zu produzieren und zukunftsorientierte Arbeitsplätze zu schaffen.“

## Was trägt Ihr Unternehmen dazu bei?

„Wir sind Hersteller von linearen und rotativen Achssystemen. Die Kombination von diesen, teilweise ergänzt mit Robotern, erweitert den Arbeitsbereich und ermöglicht durch hohe Steifigkeit und Präzision beinahe unbeschränkte Automationslösungen; insbesondere in wachsenden Märkten wie Energie, Kommunikation, Transport und Logistik.“

## Was macht Ihr Unternehmen zu einem Branchenführer?

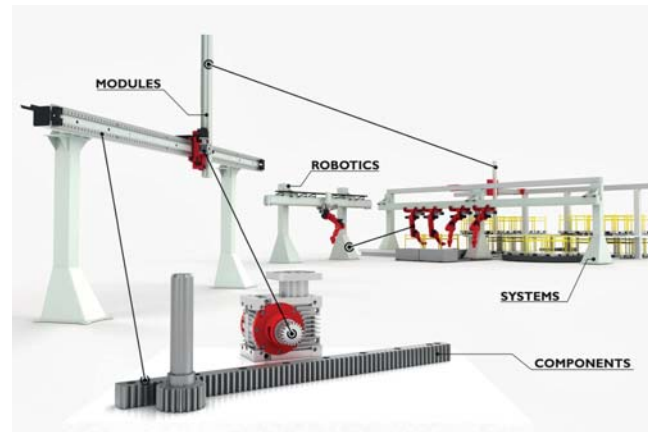
„Wir verstehen uns als Branchenführer für Linearachsen und Systemlösungen im schweren Lastenbereich. Dabei setzt Güdel auf vertikale Integration. Schlüsselprodukte werden im eigenen Haus entwickelt und gefertigt. Die internationalen Gruppenunternehmen sind Stätten des Know-how-Transfers und garantieren einen exzellenten Service vor Ort. Unser Ziel ist, dass Kunden mit Systemlösungen von Güdel Geld verdienen können.“

## Welche Trends und Entwicklungen sehen Sie für 2012 in Ihrer Branche?

„Wir denken, dass 2012 eher verhalten sein wird. China wird stetig wachsen, in Europa und Amerika wird ein Aufschwung sich eher erst Mitte 2013 einstellen. Wir als Güdel sind in Nischenmärkten tätig und sind zuversichtlich, mit und in den Märkten eine gute Chance zu haben. Renewable Energy wird ein Thema bleiben, Automotive wird ihre Fertigung ausbauen.“

## Was bedeutet die HANNOVER MESSE für Ihr Unternehmen?

„Ich habe eine große emotionale Verbindung zur HANNOVER MESSE. Unseren ersten Messestand habe ich hier persönlich 1978 aufgebaut. Der Wert dieser Messe setzt sich aus der Internationalität der Besucher und der Qualität der geführten Gespräche zusammen. Viele Geschäftsbeziehungen sind hier entstanden. Auch dieses Jahr versuchen wir, unsere Innovationen auf der Messe zu präsentieren, und die Besucher für unsere Lösungen zu begeistern.“



## Neue Plattform für Robotik und Automation!

### Willkommen im Netzwerk für Robotik und Automation!

Nutzen Sie die Veranstaltungsangebote der HANNOVER MESSE und der Robotation Academy rund um die Robotik und Automation. Zu den Themen gehören: Mitarbeiterqualifizierung & Schulung, Seminare & Kongresse, Beratung und Geschäftsanbahnung an 365 Tagen im Jahr!

Auf der neuen Netzwerk-Plattform finden Sie alle aktuellen Termine sowie das komplette Leistungsspektrum der Robotation Academy auf einen Blick!

Informieren Sie sich über die neuesten Entwicklungen und Trends in der Branche und erweitern Sie Ihre Netzwerke mit neuen Kontakten.

#### Informationen unter:

[automationsnetzwerk.de](http://automationsnetzwerk.de)

#### Ansprechpartner:

[daniel.volker@messe.de](mailto:daniel.volker@messe.de)

[sebastian.brinkel@messe.de](mailto:sebastian.brinkel@messe.de)

[carolin.illig@messe.de](mailto:carolin.illig@messe.de)



## Roboter unter Wasser:

Niedersachsen startet Technologiewettbewerb auf der HANNOVER MESSE 2012

Pünktlich zur HANNOVER MESSE 2012 startet das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr einen Technologiewettbewerb für Unterwasser-Roboter. Im Wettbewerb wird nach autonom arbeitenden Systemen gesucht, die eine definierte Aufgabe im nassen Element lösen müssen.

Der Wettbewerb besteht aus einer Konzeptphase und einem Live-Wettkampf, bei dem der beste Roboter ermittelt wird. Am Wettbewerb können sich Roboter-Experten aus Niedersachsen beteiligen.

#### Ansprechpartner:

Mario Leupold

Innovationszentrum

Niedersachsen GmbH

[leupold@iz-nds.de](mailto:leupold@iz-nds.de)

## ROBOTICS AWARD: Erleben Sie die Zukunft heute

Roboter finden ihren Einsatz in nahezu allen Branchen. Auch in kleinen und mittelständischen Unternehmen tragen Roboter dazu bei, Kosten zu senken und Produktionsprozesse effizienter zu gestalten. Um die Bedeutung angewandter Roboterlösungen zu unterstreichen, verleiht die HANNOVER MESSE 2012 in Kooperation mit dem Industrieanzeiger und der Robotation Academy zum zweiten Mal den ROBOTICS AWARD. Die Verleihung findet am 24. April 2012 um 16 Uhr im Forum Robotics, Automation & Vision in Halle 17, Stand C38 statt.

Schirmherr ist der niedersächsische Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Jörg Bode. Teilnehmen können alle Unternehmen und Institutionen aus dem In- und Ausland, unabhängig davon, ob sie auf der HANNOVER MESSE ausstellen werden. Eine Jury entscheidet über die Beiträge. Eingereicht werden können Projekte und Produkte sowie technologische Innovationen, die einen zukunftsweisenden Beitrag zu robotergestützten Lösungen in der industriellen Automatisierung oder bei mobilen Roboter beziehungsweise autonomen Systeme leisten. Einsendeschluss ist der 20. Februar 2012.

[automationsnetzwerk.de/de/robotics-award](http://automationsnetzwerk.de/de/robotics-award)

Ansprechpartnerin:

sonia.wedel-castellano@messe.de

## Highlight Mobile Roboter

Jedes Jahr wieder sind Besucher und Aussteller gleichermaßen von den beweglichen Alleskönnern begeistert

Ein Ausstellungsbereich zum Erleben und Begreifen: „Mobile Roboter & Autonome Systeme“ wird auch 2012 einer der großen Publikumsbeliebte sein, denn diese Präsentationsfläche in Halle 17 zeigt live, was intelligente mobile Systeme und Komponenten in der industriellen Produktion, aber auch im öffentlichen und privaten Bereich leisten können. Zum fünften Mal wird die Ausstellungsfläche ein weiteres Highlight der HANNOVER MESSE sein.

Die Logistik kann Fahrerlose Transportsysteme nicht mehr entbehren. Sie sind zu unerlässlichen Assistenten geworden, wenn es um Transport, Lagerung und Verpackung geht. Mobile Systeme helfen bei der Reinigung von Solarmodulen oder erleichtern Menschen mit körperlichen Einschränkun-

gen den Alltag. Roboter interagieren mit Unternehmensmitarbeitern oder auch untereinander. In Halle 17 erleben Besucher, wie das funktioniert und erfahren von der Sensoriklösung bis hin zur Indoor-Navigation und kontaktlosen Energieübertragung die ganze Bandbreite mobiler Systeme.

Der Roboter als hilfreicher Serviceguide, als Reinigungsmaschine oder Transportsystem: In der „Mobile Area“ – der Aktionsfläche im Ausstellungsbereich – zeigen sie ihre Einsatzmöglichkeiten. Für Aussteller ist dies eine einzigartige Gelegenheit in diesem lebendigen Gesamtkonzept einen anwendungsorientierten Messeauftritt zu gestalten, da die Aktionsfläche sowohl von den Besuchern als auch den Ausstellern viel Aufmerksamkeit bekommt.



## IBG: Elektromobilität steht im Fokus

„Ein großes Thema ist die Entwicklung neuer Fertigungskonzepte für die Serienproduktion!“



„Als Entwicklungspartner und Produzent von innovativen Robotik- und Automatisierungslösungen sind energieeffiziente Antriebstechniken für uns ein wichtiger Bestandteil, um wirtschaftliche und ressourcenschonende Produktionstechnologien für unsere Kunden zu realisieren.

Ein großes Thema in diesem Jahr ist die ‚Elektromobilität‘ und damit die Entwicklung neuer Fertigungskonzepte für die Serienproduktion von Elektrofahrzeugen und deren Komponenten.

In diesem Sinne wird IBG auf der diesjährigen HANNOVER MESSE wieder wegweisende Neuentwicklungen präsentieren, um die wirtschaftliche und zugleich energieeffiziente Produktion von CFK-Bauteilen, Speichermedien oder Montagemodulen in der Automatisierung zu demonstrieren.

In allen Industriezweigen gewinnt die Automatisierung zunehmend an Bedeutung. Gerade hier ist es wichtig, das Unternehmen strategisch so auszurichten, dass die Zukunftstechnologien harmonisch in die Entwicklung und Produktion des Unternehmens eingebracht werden.

Ganzheitliche Konzepte, die das Thema Ressourcen und Green Technologie mit abdecken, sind von großer Bedeutung.“

## Mehr Angebote für Sponsoren!

Die Deutsche Messe weitet ihr Sponsoring-Angebot aus. Künftig haben Unternehmen mehr Möglichkeiten, sich an Lounges, Konferenzen oder Keynotes zu beteiligen. Ob VIP-Event, Ausstellerabend, Bildungskonferenz, Corporate Event, Presseservices, Programmheft oder elektronisches Besucherinformationssystem – für eine wirkungsvolle Messepräsenz bieten sich viele Optionen: WoMenPower, Metropolitan Solutions, Night of Innovations, deutsch-japanisches Wirtschaftsforum, Chief Executive Club, Hermes Award, Eröffnungsabend.

Infos: [carola.schaper@messe.de](mailto:carola.schaper@messe.de)

# Ressourceneffiziente Produktion

„Durch effizienten Materialeinsatz lässt sich auch der Energiebedarf für die Rohstoffherstellung, Fertigung, Transport, Nutzung und Recycling senken.“



Prof. Dr.-Ing. Dr. Ing. E.h. Dr. h.c. Dr. h.c. Fritz Klocke,  
Sprecher des  
Fraunhofer-Verbunds Produktion

Die HANNOVER MESSE 2012 ist mit dem Leitthema „greentelligence“ überschrieben. Inwieweit verknüpft der Fraunhofer-Verbund Produktion seine Thematik „Ressourceneffiziente Produktion“ mit diesem Gedanken?

„Hinter der Auffassung des Fraunhofer-Verbunds Produktion von einer ‚Ressourceneffizienten Produktion‘ steht dieselbe Überlegung wie bei ‚greentelligence‘ als Leitthema der HANNOVER MESSE 2012: Die Menschheit verbraucht schon heute mehr Ressourcen, als die Natur unbeschadet liefern kann. Und der Hightech-Standort Deutschland verfügt nur über einen Bruchteil der Rohstoffe, die in Zukunft immer

sourcenschonender Industrien. Wer den Energieverbrauch einer Produktionsanlage verringern will, landet über kurz oder lang beim Thema Ressourceneffizienz: Energieversorgung, effiziente Klimatisierung und Materialflüsse rücken ebenso in den Vordergrund, wie die Gestaltung von Prozessen und der Einsatz von Technologien. Am Ende steht nicht nur ein neuer Typ Fabrik, sondern vor allem auch eine andere Art der Fabrikation.“

**Welche Prozesse können in diese Konzepte eingebunden werden?**

„Wir betrachten nicht nur singuläre Technologien und Prozesse, sondern denken in Prozessketten. Denn ressourceneffiziente Produktion wird auf allen Ebenen umgesetzt. Das beginnt schon bei der Fabrikplanung und bei der Auslegung von Produktionsprozessen. Ein Beispiel: Durch effizienten Materialeinsatz lässt sich auch der

wicklung für die Industrie zu betreiben. Mit unseren gebündelten Erfahrungen und Kompetenzen bieten wir Unternehmen umfassende, ganzheitliche und praktikable Lösungen sowie produktionsnahe Dienstleistungen für die fertigungstechnischen Herausforderungen der Zukunft.“

**Warum bietet Ihnen die HANNOVER MESSE dafür ein gutes Forum?**

„Die HANNOVER MESSE gilt traditionell als der weltweit bedeutendste Treffpunkt der Industrie. Die aktuellen Forschungsschwerpunkte des Fraunhofer-Verbunds Produktion sehen sich darüber hinaus im diesjährigen Leitthema ‚greentelligence‘ hervorragend repräsentiert. Wir rechnen damit, dass wir hier auf ein interessiertes Fachpublikum treffen, das genau diese Themen auch reflektiert und dem wir durch unsere Arbeiten neue Impulse geben können.“



Ressourcenschonung in Herstellung und Betrieb:  
Freiformoptiken aus Kunststoff ermöglichen energiesparendes  
Ausleuchten großer Flächen mit LED

wichtiger werden. Konsequentes Recycling, gerade in der Industrie, Entwicklung und der Einsatz alternativer Materialien und Technologien sowie eine intelligente, kundennahe Fertigung mit geringem Energieverbrauch sind der Schlüssel für eine zukunftssichere Produktion. Dabei bedenkt eine recyclinggerechte Konstruktion die gesamte Wertschöpfungskette: von der Produktidee über die Auslegung und Fertigung bis über die Nutzungsphase des Produkts hinaus hin zur Wiederverwertung der Rohstoffe.“

**Warum ist energieeffiziente Fertigung so wichtig?**

„Die energieeffiziente Fertigung ist einer der Ausgangspunkte für den Aufbau res-

nergiebedarf für die Rohstoffherstellung, für Fertigung, Transport, Nutzung und Recycling senken. Eine Produktion, die Ressourcenkreisläufe und Ersatzstoffe einbezieht, kommt am Ende nahezu ohne den Einsatz primärer Rohstoffe aus und kann gleichermaßen qualitativ, ökologisch und ökonomisch höchsten Ansprüchen gerecht werden.“

**Wie können Unternehmen von Ihren Forschungsergebnissen und Entwicklungen profitieren?**

„Der Fraunhofer-Verbund Produktion ist ein Zusammenschluss von sieben Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft, um gemeinsam produktionsorientierte Forschung und Ent-

Efficiency Arena:

## Intelligentes Energiemanagement halbiert den Verbrauch

Aussteller der HANNOVER MESSE können sich am Forum Efficiency Arena mit einem Vortragslot beteiligen, wenn ihr Produkt zur Reduzierung der Energiekosten beiträgt. So generieren Firmen zusätzlich Besucher auf ihren Stand. Melden Sie sich schnell an, denn Slots sind begrenzt. Mehr Informationen und Anmeldung bei [ines.kirsch@messe.de](mailto:ines.kirsch@messe.de)



## Metropolitan Solutions wächst in diesem Jahr mit Auftritten bei der CeBIT in Hannover, in Südafrika und Katar

Nach Schätzungen der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung kommen im Durchschnitt pro Sekunde 2,63 Menschen zur Welt. Mehr als die Hälfte der stetig wachsenden Bevölkerung lebt bereits in Städten. Innovative Lösungen, um überlebensnotwendige Ressourcen wie Trinkwasser, Wohnung, Energie oder Rohstoffe zu sichern, sind weltweit gefragt. Der Ausstellungsbereich Metropolitan Solutions, der 2011 erfolgreich Premiere feierte, bildet auf der HANNOVER MESSE 2012 zum zweiten Mal genau diese

schauliche Beispiele für Energie-Management als Bindeglied zwischen Ökonomie und Ökologie. Die HANNOVER MESSE 2012 bietet uns die Möglichkeit, sich einem internationalen Publikum als innovatives und weltoffenes Unternehmen zu präsentieren.“ Auch Christoph Caselitz, Chief of Customer Operations bei Rittal in Herborn, schätzt die Plattform Metropolitan Solutions: „Städte und deren Infrastruktur sind wichtige Einsatzbereiche unserer Produkte und Lösungen.“ Highlights dieses Ausstellungsbereichs sind die Leuchtturmprojekte mit internationalen Best-Practice-Beispielen moderner Technologien für die Städte der Zukunft sowie das internationale Forum: Hier diskutieren Experten über künftige urbane Infrastrukturen.

Erstmals wird sich 2012 auch die CeBIT – die weltweit wichtigste und internationalste Messe für die digitale Industrie – vom 6. bis 10. März 2012 in Hannover mit ‚Urban Solutions‘ dieser Themen annehmen.

Damit nicht genug: Auf der africa infrastructure vom 8. bis 11. Mai 2012 wird es ebenfalls einen Ausstellungsbereich geben. Ganzjährig bietet die Metropolitan Academy auf dem Messegelände Hannover im kommenden Jahr die Möglichkeit, als weltweit erstes Veranstaltungszentrum für Metro-

poltechnik Leuchtturmprojekte zu präsentieren sowie innovative Lösungen zu diskutieren. Im Herbst 2012 tauschen sich auf einer weltweiten Konferenz Top-Entscheider aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft mit Live-Schaltungen rund um den Globus zu den Themen Sicherheit und Zuverlässigkeit von urbanen Infrastrukturen aus.

**Kontakt: [susanne.schuetz@messe.de](mailto:susanne.schuetz@messe.de)**

### Fußball WM in Katar sucht „Metropolitan Solutions“



Katar will in den kommenden sechs Jahren jährlich 100 Milliarden US-Dollar in die Infrastruktur von Stadt und Land investieren. Große und kleinere Projekte warten auf internationale Firmen. In Zusammenarbeit mit mehreren Ministerien in Katar führt das Euro Institute for Information and Technology Transfer, EITEP, deshalb vom 15. bis 16. April 2012 in Doha die City Solutions Expo and Conference durch.

Die Deutsche Messe ist Partner der Veranstaltung und organisiert einen Gemeinschaftsstand „Metropolitan Solutions“. Gerade in Hinblick auf die Fußballweltmeisterschaft 2022 wurde die Konferenz um Technologieaspekte von Städten und Infrastrukturen ergänzt. In naher Zukunft fallen die Entscheidungen, welche technische Lösungen in den WM-Infrastrukturen zum Einsatz kommen. Interessierte Unternehmen können sich noch mit einem Vortragsvorschlag und im Rahmen der Ausstellung beteiligen.

**Weitere Informationen unter: [citysolutionsexpo.com](http://citysolutionsexpo.com)**



Themen in Halle 26 ab. Für Aussteller wie Peter Kronenberg, Mitglied der Geschäftsführung der Imtech Deutschland GmbH & Co KG, eine ideale Plattform: „Metropolen werden wachsen, nicht nur in China und Indien, sondern auch in Europa und Deutschland.“ Kronenberg weiter: „Wir zeigen an-

## Wireless & M2M: industrielle Funklösungen im Trend



**Dr.-Ing. Lutz Rauchhaupt,**  
Technical Manager Wireless  
Industrial Communication  
ifak - Institut für Automation und  
Kommunikation e.V. Magdeburg

„Der Einsatz industrieller Funklösungen ist längst nicht mehr auf einzelne Sonderfälle beschränkt. Nachrichtentechnik und Automation haben zusammengefunden, sodass Funklösungen entwickelt wurden, die gezielt die speziellen Anforderungen industrieller Automatisierungslösungen berücksichtigen. Dennoch hat die Funkkommunikation ihre Eigenheiten, mit denen man sich auseinandersetzen muss. Dafür bietet die HANNOVER MESSE mit dem Wireless Pavilion die ideale Plattform. Hier findet der Besucher konzentriert eine breite Palette an

Produkten für Wireless Automation – beginnend mit Lösungen für den Nahbereich, an der Maschine, in der Fertigungshalle bis hin zu Mobilfunklösungen für Machine-to-Machine-(M2M)-Anwendungen. Typische Anwendungen der Funkkommunikation sind fahrerlose Transportsysteme, die mobile Bedienung von Maschinen und Anlagen, der Ersatz von Schleppkabeln oder Schleifringen sowie die Übertragung von Prozessdaten über weite Strecken.

Fast so vielfältig wie die Anwendungen ist die Vielfalt an passenden Funktechnologien. Dennoch lassen sich Standardlösungen erkennen, sei es aus dem IT-Bereich wie Wireless LAN oder spezielle Entwicklungen der Automation wie WirelessHART. Zu den zukunftsweisenden Trends gehören Ultra Wideband, Software Defined Radio und Cogni-



tive Radio, deren Einsatz in den nächsten Jahren neue Anwendungsbereiche der industriellen Automation erschließen wird.“

# Vier Prozent Umsatzverlust durch Produktpiraterie!

„Jedes Unternehmen sollte einen wirkungsvollen präventiven technischen Produktschutz einsetzen!“



Oliver Winzenried,  
Vorstand und Gründer  
der Wibu-Systems AG  
und Vorstand  
der AG Protect-Ing im VDMA

## Welche Rolle spielen die Themen Produktschutz, Identification, Tracking und Tracing auf der Industrial Automation 2012?

„Die VDMA-Umfrage zeigt: Deutsche Maschinen- und Anlagenbauer haben im Jahr 2010 vier Prozent ihres Umsatzes durch Produktpiraterie verloren, fast die Hälfte ist vom



Nachbau kompletter Maschinen betroffen. Daher ist die Bedeutung von Produkt- und Know-how-Schutz in der Automatisierungsindustrie enorm gewachsen. Spätestens seit Stuxnet ist klar, dass zukünftig Automatisierungssysteme nicht ohne Schutzmaßnah-

## Forum Industrial IT: Produktionen optimieren, Prozesse verschlanken!

Neue Trends erkennen und Abläufe in Unternehmen verbessern: Technische Entscheider müssen immer am Puls der Zeit sein und Produktionen optimieren. Im Rahmen der Industrial Automation haben Unternehmen die Möglichkeit, sich über kundenorientierte IT-Lösungen für produzierende Unternehmen zu informieren. Auch 2012 bietet das Forum Industrial IT, das im vergangenen Jahr vom Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI) ins Leben gerufen wurde, eine Plattform, die sich bei Besuchern ebenso wie bei den Ausstellern erfolgreich etabliert hat. Ein weiterer Kooperationspartner des renommierten Forums ist der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA). „Die Bedeutung von server- und

men auskommen, die Angriffe durch Dritte verhindern. Zu den Abwehrmaßnahmen gehören: Kopierschutz – also das Erschweren des Nachbaus von Maschinen –, Know-how-Schutz – also Schutz vor Reverse Engineering – und Integritätsschutz – also Verhindern von Manipulation. Jedes Unternehmen sollte neben organisatorischen und rechtlichen Maßnahmen zur Existenzsicherung einen wirkungsvollen präventiven technischen Produktschutz einsetzen.“

### Was ist heute anders?

„Die Anforderungen der Industrie ändern sich stark: Anstatt geschlossener Systeme – wie in der Vergangenheit – sind die Systeme inzwischen vernetzt und somit ein größeres Risiko für Manipulation von außen. Integritätsschutz spielt auch aus wirtschaftlichen Interessen eine große Rolle: Der Betreiber eines Windparks könnte Interesse haben, die Windräder zu ‚tunen‘, um fünf Prozent mehr Energie zu erzeugen zulasten von Verschleiß und Gewährleistung des Lieferanten. Daneben benötigen Unternehmen einen starken Schutz ihres Know-hows, das mehr und mehr in der eingebauten Software steckt, um ihren Wettbewerbsvorsprung länger zu erhalten.“

### Wie sieht die Zukunft aus?

„Meiner Meinung nach gehören Betriebssicherheit (Safety) und Angriffssicherheit (Security) untrennbar zusammen. Safety kann nur mit Security sichergestellt werden. Dies und die zunehmende Vernetzung von Pro-

duktionsanlagen mit der Cloud erfordern neue Schutzkonzepte. Darüber hinaus wird die Industrie neue Geschäftsmodelle wie Pay-per-Use oder Feature-on-Demand aufbauen und so ihre Maschinen und Anlagen nach Kundenwunsch anbieten. Dafür sind maschinentaugliche Lizenzierungssysteme ebenso nötig wie die Integration in Vertriebsprozesse und ERP-Systeme.“

### Welche Neuheiten werden Sie 2012 präsentieren?

„Wir arbeiten bei Wibu-Systems bereits seit mehreren Jahren an der Entwicklung von industrietauglichen Schutzlösungen, die auf der mehr als 20-jährigen Erfahrung mit Lösungen im Desktopbereich beruhen. Unsere Lösungen zum Schutz vor Produktpiraterie im Maschinen- und Anlagenbau wurden mit dem 1. Platz beim Sicherheitspreis Baden-Württemberg 2011 ausgezeichnet. Auf der HANNOVER MESSE 2012 zeigen wir unsere neuen Schutzkonzepte und hochsichere Schutz-Hardware, beispielsweise eingebaut in einen winzigen USB-Stecker, der CmStick/C, und unsere Karten CmCard, die als CF-Karte, SD-Karte und mikroSD-Karte erhältlich sind. Sie können leicht in bestehende IPC-Systeme und Steuerungen nachgerüstet werden und erfüllen erweiterte Anforderungen hinsichtlich Lebensdauer, Temperatur- und Feuchtebereich, ESD-Festigkeit und langfristige Lieferbarkeit. Unsere Lösung CodeMeter integriert Softwareschutz, Know-how-Schutz, Schutz gegen Reverse Engineering und Integritätsschutz in einem System. Die Schlüssel befinden sich entweder hochsicher in der CodeMeter-Hardware, oder gebunden an ein Sicherheitsmerkmal des Zielsystems – wie beispielsweise ein TPM-Chip – in einer verschlüsselten Datei. Wir unterstützen eine breite Palette an Betriebssystemen, beispielsweise das IEC61131 SoftSPS-System CoDeSys und Wind River's Echtzeitbetriebssystem VxWorks.“

### Partnerland China – wie wird das Thema dort gesehen und wie finden Ihre Lösungen in China Ihren Einsatz?

„Gerade chinesische Unternehmen entwickeln sich rasend schnell – und fordern ausgeklügelte Lösungen zum Schutz und zur Lizenzierung. Unsere beiden Vertriebsbüros in Shanghai und Peking beraten und beliefern unsere chinesischen Kunden sowie internationale Unternehmen, die in China aktiv sind. Dabei kommt CodeMeter branchenunabhängig zum Schutz von Software und zur Lizenzierung zum Einsatz.“

netzbasierter IT-Lösungen für die Automationswelt hat in den letzten Jahren rasant zugenommen und wächst weiter“, betont auch Dr. Reinhard Hüppe, Leiter Bereich Industrie und Geschäftsführer Fachverband Automation im ZVEI. „Ausfallsicherheit, Effizienz- und Qualitätssteigerung, virtuelle Produktion und insbesondere IT-Security sind die zentralen Themen, denen sich kein Produktionsverantwortlicher und technischer Entscheider entziehen kann. Das Forum Industrial IT zeigt Ansätze aus der Wissenschaft und Lösungen aus der Praxis für die Praxis.“ Schwerpunkte des Forums sind unter anderem Integration, Planung/Installation/Maintenance, IT-Technologien im Produktionsumfeld sowie IT-Security.

## Robotation Academy 2012: Ganzjährige Plattform für Wissenstransfer, Kongresse und Netzwerke

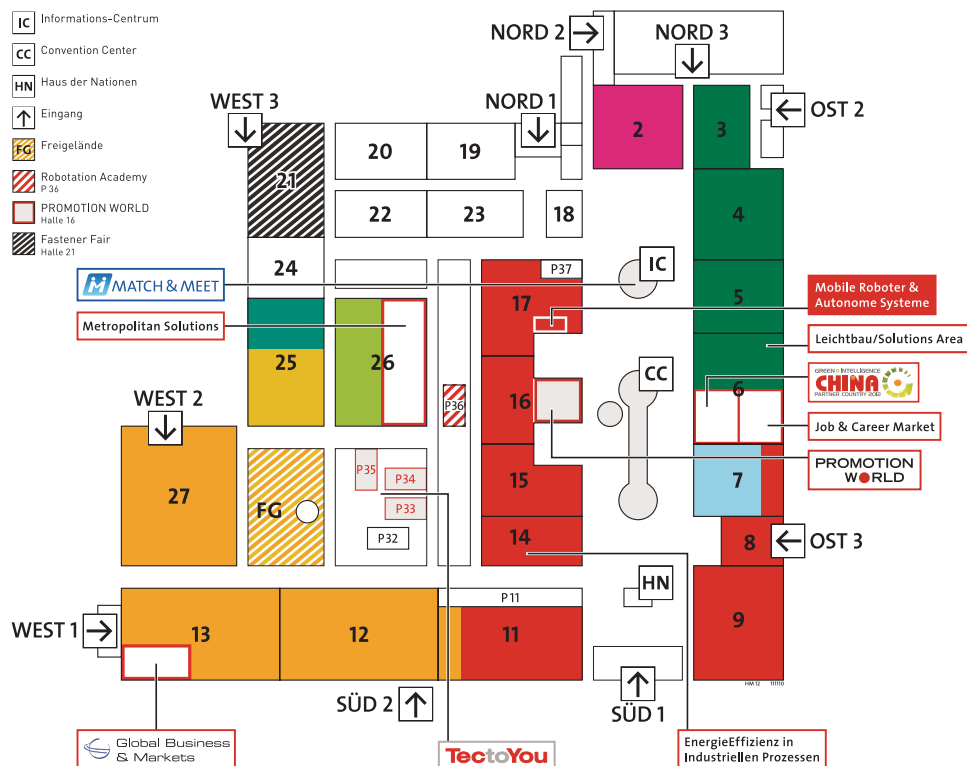
Die Robotation Academy, die sich auf der HANNOVER MESSE 2012 im Rahmen der Leitmesse Industrial Automation präsentiert, bietet mit ihren bis zu 20 festen Technologiepartnern eine ganzjährige Plattform, um Wissen rund um die Themen Automation und Robotik auszutauschen. Hochkarätige Experten vermitteln in Konferenzen, Workshops, Schulungen und Seminaren interessante Themenhighlights. In verschiedenen Modulen werden beispielsweise „Robotics

Basics“ und alle Folgethemen aufgearbeitet. Für Einsteiger ist das zudem eine ausgezeichnete Chance, die Robotik und Automation in der Praxis kennenzulernen. Aber auch Mitarbeiter aus Unternehmen, bei denen Roboter bereits zum Arbeitsalltag gehören, können sich hier weiterbilden oder neue Netzwerke knüpfen. So findet beispielsweise am 8. März 2012 die „Networking Robotics Konferenz“ hier statt.



## Geländeplan

- Industrial Automation**  
Hallen 7-9, 11, 14-17
- MobiliTec**  
Halle 25, FG
- Industrial Supply**  
Hallens 3-6
- IndustrialGreenTec**  
Halle 26
- Energy**  
Hallens 11-13, 27, FG
- Digital Factory**  
Halle 7
- CoilTechnica**  
Halle 25
- Research & Technology**  
Halle 2



## Per E-Mail-Newsletter bestens informiert

**Robotik-News** Newsletter  
 Monatlich die wichtigsten Informationen und Innovation aus der Welt der Robotik – das ist der kostenlose Robotik-Newsletter.  
 Jetzt bestellen

**Automation Product** Newsletter  
 Produktneuheiten und Branchentrends aus Automatisierung, Prozessautomation und Robotik. Jede Woche top-aktuell und kostenlos.  
 Jetzt bestellen

[hannovermesse.de/de/industrialautomation](http://hannovermesse.de/de/industrialautomation)

### Ansprechpartner

**Thomas Rilke**  
 Abteilungsleiter Industrial Automation

**Markus Schorak – Halle 8 + 9**  
 markus.schorak@messe.de

**Emanuel Marra – Halle 11, 14 + 15**  
 emanuel.marra@messe.de

**Carolin Illig – Halle 16 + 17**  
 carolin.illig@messe.de

**Sonia Wedell-Castellano – Halle 7, 8 + 17**  
 sonia.wedell-castellano@messe.de

**Ines Kirsch – EnergieEffizienz + Mobile Roboter**  
 ines.kirsch@messe.de

**Susanne Schütz – Metropolitan Solutions**  
 susanne.schuetz@messe.de



**Deutsche Messe**  
 Messegelände  
 30521 Hannover  
 Germany

Tel.: +49 511 89-0  
 Fax: +49 511 89-32626  
 info@messe.de  
 www.messe.de

### Impressum

Herausgeber: Deutsche Messe  
 Messegelände, 30521 Hannover  
 Thomas Rilke (verantw.)  
 Redaktion & Gestaltung:  
 media consulting hannover GmbH & Co. KG  
 Fotos: Deutsche Messe, Fotolia.com,  
 Epson Deutschland, Fraunhofer-Verbund  
 Produktion, Güdel, IBG, IVAM, Wibu-Systems  
 Nachdruck mit Quellenangabe gestattet;  
 Belegexemplar erbeten.  
 Stand 02/2012 · Änderungen vorbehalten.